

GOTTESDIENST JUBELHOCHZEITEN,

ST. GEORGEN/GUSEN, SA., 12.06.2021, 9.30 UHR

TEXTE: JOSEF LUGMAYR, BEZIEHUNGS-, EHE- UND FAMILIENSEELSORGER, DIÖZESE LINZ

musikalische Gestaltung:

- am Kirchenplatz (Parkplatz) zum Einzug und Auszug: Trachtenkapelle Luftenberg
- in der Kirche: Gesangsverein + instrumental Orgel, ev. Klavier

Aufstellung Pfarrhofgarten ab 9 Uhr: Jubelpaare bekommen Büscherl und Programm Zug in die Kirche: Goldhauben stehen schon am Ki-Platz, Pfarrer, PAss und Minis, Paare mit 2m Abstand (FFP2-Maske, Desinfektion) – Einweisung in die Bänke in der Kirche Angehörige ab 9 Uhr bekommen Platzkarten am Eingang und gehen auf zugewiesene Plätze, (FFP2-Maske + Desinfektion)

Einzug: *instrumental*

Orgel

Eingangslied: Die Freude sucht sich ihren Weg

Gesangsverein

Eröffnung und Begrüßung:

Pfarrer

+ Hinweis: Fotos während GD werden von Fotografen gemacht!

Einführungstext:

ein Jubelpaar - abwechselnd

Hoch-zeit

Es braucht viel,
um eine Hochzeit feiern zu können.

Aber es braucht noch viel mehr,
um weitere Hoch-zeiten feiern zu können:
Hoch-zeiten der Liebe,
Hoch-zeiten des Vertrauens,
Hoch-zeiten der Zärtlichkeit.

Das alles lässt sich nicht organisieren.
Das JA von damals wurde oft wiederholt,
und auch das JA von heute kann nicht das letzte Wort gewesen sein.

Es braucht jeden Tag ein neues JA zueinander –
heute, morgen, ... immer wieder!

Gloria: GL 715

wenn möglich Volk, sonst Schola mit

Orgel

Lesung: Röm 12, 9-18

Lektorin

Zwischengesang: Herr, halte Deine Hand über uns

GV

Evangelium: Mt 19, 3-6 Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch

Predigt:

Pfarrer

allgemeines Segensgebet:

Pfarrer und Pastoralassistentin abwechselnd

Der Herr segne euch und behüte euch.

Er hat eure Wege vor langer Zeit zusammengeführt.

Es war ein Weg mit Freude und Vertrauen –
manchmal wohl auch mit Mühe und Not.

Heute, in Erinnerung an die vergangenen Jahre,
bitten wir Gott um seinen Segen für euch:
Er lasse euch mit Freude zurückblicken in die Vergangenheit.
Er gebe euch ein versöhntes Herz mit allem, was ihr gemeinsam erlebt habt.

Er schenke euch inneren Frieden
und lasse euch Zufriedenheit spüren über das, was ihr gesät habt.
Er gebe euch ein weises Herz,
das loszulassen und zu verzeihen, was euch belastet.

Er gebe euch ein großes Maß an Geduld
im Vertrauen darauf, dass Gott alles zum Besten wenden wird.
Er schenke euch Freude für die weiteren gemeinsamen Jahre eures Lebens.

Das gewähre euch Gott, der wohnt, wo man ihn einlässt –
der mit euch geht, heute und alle Tage eures Lebens. Amen.

Einzelsegnung der 27 Paare: Pfarrer + PAss
während der Segnung: (2-4 Stücke – dauert ca. 15 -20 Min) instrumental + GV

1. Spirit of God
2. Im Herzen brennt leise a Feiale
3. A Liad'l für di
4. Peace I give to you
5. Come into my heart

Gratulation der Goldhaubengruppe mit einer Rose während der Segnung

Für bitten: Jubelpaar
Gott, an diesem Festtag kommen wir mit unserer Freude und auch mit
unseren Bitten zu dir:

Wir Jubelpaare dürfen auf 25, 50, 60 und 65 Jahre gemeinsamen Weg zurückschauen.
Segne unser gemeinsames Reifen und Wachsen aneinander auch auf unserem
zukünftigen Weg.

Du Gott der Zuversicht – wir bitten dich, erhöre uns!

Wecke und erhalte in allen Familien den Glauben, das Vertrauen und die Liebe.
Lass die Ehepaare in allen Phasen der Beziehung den Mut finden, immer wieder das
Gemeinsame zu suchen und an einer lebendigen Beziehung zu arbeiten.
Du Gott der Liebe - wir bitten dich, erhöre uns!

In Beziehungen gibt es immer wieder auch Schwierigkeiten und Herausforderungen.
Manchmal gelingt der gemeinsame Weg nicht, trotz allen Bemühens.
Lass uns als Geschwister, als Freunde, als Nachbarn, als Pfarrgemeinde, Stütze sein für
alle Familien, für die Alleinerziehenden und Alleinstehenden, damit sie Gemeinschaft
erleben und Beziehungen gelingen können.
Du Gott des Lebens - wir bitten dich, erhöre uns!

Gib unseren Jubelpaaren und allen Eheleuten für die kommenden gemeinsamen Jahre
viel Lebensfreude und Kreativität miteinander und lass ihre Liebe ausstrahlen auch auf
andere Menschen.

Du Gott der Freude - wir bitten dich, erhöre uns!

Gott, du Begleiter unseres Lebens:
Begabt mit den Fähigkeiten der Liebe hast du unsere Jubelpaare gerufen,
einander gut zu sein. Schenke ihnen auch weiterhin Aufmerksamkeit und
Achtsamkeit füreinander. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Gabenbereitung: instrumental *Orgel*

Sanctus: gesungen GL 715 Volk (oder Schola) + *Orgel*

zur Kommunion: 2-3 Stücke ev. auch instrumental *GV*

1. Bread of the world
2. Dir vertrau ich mich an

Text nach der Kommunion:

DANKE für den Menschen an meiner Seite *Jubelpaar abwechselnd*

Danke Gott, für den Menschen an meiner Seite,
der mich bedingungslos nimmt, wie ich bin,
der mich liebt, mit all meinen Stärken und auch Schwächen.

Danke für den Menschen an meiner Seite,
der mich bewundert für alles, was ich kann,
und der mich auch zur Rede stellt, wenn ich einmal neben der Spur bin.

Danke für den Menschen an meiner Seite,
der mich ergänzt in dem, was ich nicht kann,
der großzügig zupackt, wo ich etwas übersehe oder wo ich unfähig bin, es zu tun.

Danke für den Menschen an meiner Seite,
der mich geduldig tröstet, wenn ich nicht mehr weiterweiß,
der über meine Traurigkeit hinweg am Horizont Licht sieht.

Danke für den Menschen an meiner Seite,
der mich aus der Lethargie herausreißt mit seinen Ideen, seinem Schwung,
der mit Energie und Elan unsere gemeinsame Entwicklung vorantreibt.

Danke für den Menschen an meiner Seite,
für den ich kostbar bin wie ein Schatz,
der durch meine Schattenseiten hindurch alle meine Fähigkeiten herausliest
und mich selber zu einem liebenden Menschen macht.

Danke für den Menschen an meiner Seite,
der mir zeigt, was Liebe bedeutet, was Treue im Alltag meint,
der mich erleben lässt, wie Gottes unendliche Liebe zu uns ist.

Danke, Gott, für diesen einen Menschen, dem ich begegnen durfte
und der so viele Jahre mit mir unterwegs ist.

Schlusslied: Großer Gott GL 380 – Volk und *Orgel*

Verlautbarungen *Pfarrer*

Hinweis: Reihenfolge beim Auszug: zuerst Goldhauben, dann Pfarrer, Eva und Minis,
dann die Jubelpaare, dann Volk – diesmal leider kein Gruppenfoto und keine Agape,
aber ein kl. Geschenk der Pfarre beim Ausgang (Flascherl Sekt zum Anstoßen daheim!)

Allgemeiner Segen *Pfarrer*

zum Auszug: *Orgel*

Bibeltexte für das Fest der Jubelhochzeiten: 12.06.2021;

Lesung aus dem Brief an die Römer: Röm 12, 9-18

Die Liebe sei ohne Heuchelei. Verabscheut das Böse, haltet fest am Guten!
 Seid einander in brüderlicher Liebe zugetan, übertrefft euch in gegenseitiger Achtung!
 Lasst nicht nach in eurem Eifer, lasst euch vom Geist entflammen und dient dem Herrn!
 Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet!
 Nehmt Anteil an den Nöten der Heiligen; gewährt jederzeit Gastfreundschaft!
 Segnet eure Verfolger; segnet sie, verflucht sie nicht!
 Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden!
 Seid untereinander eines Sinnes; strebt nicht hoch hinaus, sondern bleibt demütig!
 Haltet euch nicht selbst für klug! Vergeltet niemandem Böses mit Bösem!
 Seid allen Menschen gegenüber auf Gutes bedacht!
 Soweit es euch möglich ist, haltet mit allen Menschen Frieden!

Wort des lebendigen Gottes!

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus: Mt 19, 3-6

Da kamen Pharisäer zu ihm, um ihn zu versuchen, und fragten: Darf man seine Frau aus jedem beliebigen Grund aus der Ehe entlassen?
 Er antwortete: Habt ihr nicht gelesen, dass der Schöpfer sie am Anfang männlich und weiblich erschaffen hat und dass er gesagt hat: Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden und die zwei werden ein Fleisch sein?
 Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch.
 Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.